

# Gemeindeamt Auerbach

Politischer Bezirk: Braunau am Inn

5224 Auerbach, Oberösterreich

Telefon: 07747/5215-0, Fax Dw. 6

E-Mail: [gemeinde@auerbach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@auerbach.ooe.gv.at)

Zugestellt durch Post.at!

Auerbach, im September 2009

Zl.: 015/2-3/2009

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

An einen Haushalt der Gemeinde Auerbach



|   |                       |       |                                                  |  |
|---|-----------------------|-------|--------------------------------------------------|--|
| 1 | <input type="radio"/> | ÖVP   | ÖVP-Liste Landeshauptmann<br>Dr. Josef Pühringer |  |
| 2 | <input type="radio"/> | SPÖ   | Sozialdemokratische Partei<br>Österreichs        |  |
| 3 | <input type="radio"/> | GRÜNE | Die Grünen –<br>Die Grüne Alternative            |  |
| 4 | <input type="radio"/> | FPÖ   | Freiheitliche Partei<br>Österreichs              |  |
| 5 | <input type="radio"/> | BZÖ   | BZÖ-Liste<br>Uschi Haubner                       |  |
| 6 | <input type="radio"/> | DC-OÖ | Die Christen<br>Oberösterreich                   |  |
| 7 | <input type="radio"/> | KPÖ   | Kommunistische Partei<br>Österreichs             |  |

Mit Wahlergebnis vom 27. September 2009  
der Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl in  
der Gemeinde Auerbach

## Der Bürgermeister informiert

Liebe Auerbacherinnen und Auerbacher!



Mit der Bitte um Mithilfe!

Wir sind bemüht in den Auerbacher Nachrichten alle Ereignisse, die Auerbacher Personen betreffen, gebührend darzustellen. Insbesondere sind das Hochzeits-

jubiläen, Prüfungserfolge, sportliche Auszeichnungen, Ehrungen uvm. Da dem Gemeindeamt kaum Unterlagen über diese Ereignisse zur Verfügung stehen und teilweise auch nicht bekannt sind, benötigen wir eure Hilfe. Bitte teilt uns solche Termine so bald als möglich mit.

Am 14. September hat das neue Schuljahr begonnen und 6 Taferlklassler durften den ersten Schultag in der Volksschule Auerbach verbringen. Als Willkommensgeschenk überreichte ich ihnen ein Patschensackerl gefüllt mit nützlichen Dingen. Unter anderem befand sich auch eine Kinderwarnweste mit Gemeindewappen unter den Geschenken. Sie dient der Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg, bei Schulausgängen und auch bei allen Freizeitaktivitäten ganz nach dem Motto: Sicher – sichtbar!



(von links: Volksschuldirektorin Anna Kainzner, Thomas Feldbacher, Celine Pöttinger, Christoph Pommer, Anna Bichler, Christine Thaler, Tobias Netzthaler und Bürgermeister Friedrich Pommer)

Leider musste ich feststellen, dass sich in letzter Zeit die illegalen Müllablagerungen in unserem Gemeindegebiet wieder vermehrt. Werden bei solchen Ablagerungen Adressen gefunden, bitten wir um bekanntgabe dieser Informationen mit Angabe wo genau und wann diese Ablagerungen gefunden wurden. Erst wenn diese Meldung am Gemeindeamt eingegangen ist kann die Bezirkshauptmannschaft über den Sachverhalt informiert werden und eine Strafausstellung vornehmen. Die Höhe der Strafen belaufen sich bei nicht gefährlichen Abfällen zwischen € 360,-- und € 7.270,-- und bei gefährlichen Abfällen zwischen € 730,-- und € 36.340,--. Wir sind bemüht unsere Gemeinde sauber zu halten! Bitte helft auch ihr!

Zur Unterstützung für unseren Gemeindearbeiter Christian Netzthaler wurde uns für 3 Monate vom AMS ein Hilfsarbeiter zur Verfügung gestellt. Somit können auch Arbeiten druchgeführt werden die alleine schwer zu bewältigen sind.

Ich möchte alle Auerbacherinnen und Auerbacher herzlich zu einem „Oktoberfest“ am 09.10.2009 um 18.00 Uhr in der Stockschützenhalle einladen. Bei dem Fest wird Frau Abgeordnete zum Nationalrat Marianne Hagenhofer die Verleihung der Ortstafel „Gesunde Gemeinde“ vornehmen. Denn aufgrund zahlreicher Aktivitäten von der Gesunden Gemeinde darf sich nun auch die Gemeinde Auerbach über den Erhalt der Tafel freuen. Das Team der Gesunden Gemeinde wird mit Weißbier und Weißwurst bestens für das leibliche Wohl sorgen. Musikalisch begleitet wird das Rahmenprogramm durch den Rhythmuschor Auerbach. Ich freue mich über rege Teilnahme und auf ein gemütliches Beisammensein.

# Wahlergebnis

Das Wahlergebnis der Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl vom 27. September 2009:

## Bürgermeister:

|                     | 2009 | in %  |
|---------------------|------|-------|
| Wahlberechtigte:    | 415  |       |
| Abgegebene Stimmen: | 360  | 86,75 |
| Gültige Stimmen:    | 335  | 93,06 |
| Ungültige Stimmen:  | 25   | 6,94  |
| Ja Stimmen:         | 279  | 83,28 |
| Nein Stimmen:       | 56   | 16,71 |

## Gemeinderat:

|     | Stimmen |       | Stimmen |       |
|-----|---------|-------|---------|-------|
|     | 2003    | in %  | 2009    | in %  |
| ÖVP | 217     | 73,33 | 211     | 60,29 |
| SPÖ | 47      | 15,67 | 35      | 10,00 |
| FPÖ | 36      | 12,00 | 104     | 29,71 |

|                    | Anzahl | in %  |
|--------------------|--------|-------|
| Wahlberechtigte:   | 415    |       |
| Abgegeben Stimmen: | 360    | 86,75 |
| Gültige Stimmen:   | 350    | 97,22 |
| Ungültige Stimmen: | 10     | 2,78  |

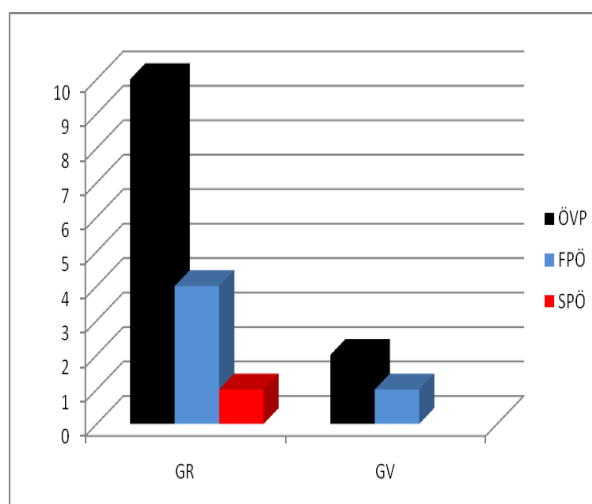
## Somit ergeben sich folgende Mandate für den Gemeinderat:

|     | 2003 | 2009 |
|-----|------|------|
| ÖVP | 10   | 8    |
| SPÖ | 2    | 1    |
| FPÖ | 1    | 4    |

Friedrich Pommer (ÖVP)  
 Robert Buchner (ÖVP)  
 Josef Giger (ÖVP)  
 Helga Bichler (ÖVP)  
 Alfred Buchner (ÖVP)  
 Dipl. Ing. Josef Seidl (ÖVP)  
 Ing. Christian Moser (ÖVP)  
 Ingrid Huber (ÖVP)  
 Robert Seifriedsberger (SPÖ)  
 Hermann Gregor (FPÖ)  
 Christian Schwarz (FPÖ)  
 Friedrich Netzthaler (FPÖ)  
 Klaus Gann (FPÖ)

## Es ergibt sich folgende Aufstellung für den Gemeindevorstand:

|     | 2003 | 2009 |
|-----|------|------|
| ÖVP | 3    | 2    |
| SPÖ | 0    | 0    |
| FPÖ | 0    | 1    |



## Landtag:

|       | Stimmen |       | Stimmen |       |
|-------|---------|-------|---------|-------|
|       | 2003    | in %  | 2009    | in %  |
| ÖVP   | 210     | 69,54 | 197     | 56,77 |
| SPÖ   | 45      | 14,9  | 27      | 7,78  |
| GRÜNE | 18      | 5,96  | 29      | 8,36  |
| FPÖ   | 26      | 8,61  | 84      | 24,21 |
| BZÖ   | 0       | 0     | 4       | 1,15  |
| DC-OÖ | 0       | 0     | 5       | 1,44  |
| KPÖ   | 3       | 0,99  | 1       | 0,29  |

|                     | Anzahl | in %  |
|---------------------|--------|-------|
| Wahlberechtigte:    | 402    |       |
| Abgegebene Stimmen: | 353    | 87,81 |
| Gültige Stimmen:    | 347    | 98,3  |
| Ungültige Stimmen:  | 6      | 1,7   |

Ich bedanke mich beim Gemeinderat sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit in der Vergangenheit und freue mich auf die gemeinsame Arbeit in den kommenden 6 Jahren mit dem neuen Gemeinderat!

Euer Bürgermeister:

*Friedrich Pommer*

# Beschlüsse des Gemeinderates

Seit der letzten Ausgabe haben zwei Gemeinderatssitzungen stattgefunden.

## **Sitzung am 24. Juni 2009**

### **1. TGL, Präsentation der Gasverdichterstation Auerbach.**

Das geplante Projekt Tauerngasleitung und Gasverdichterstation Auerbach wird anhand einer Powerpointpräsentation durch die Tauerngasleitung GmbH dem Gemeinderat vorgestellt und offene Fragen beantwortet.

### **2. Bericht der BH Braunau über die Überprüfung des Voranschlages 2009.**

Die Prüfungsergebnisse wurden vom gesamten Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

### **3. Glasfaseranschluss für die Gemeinde.**

Das Land OÖ sieht vor, ab den Jahren 2009 u. 2010 flächendeckend alle Gemeindeämter über einen Glasfaseranschluss für die Internetverbindung zu versorgen. Eine Anschlusspauschale für Abgangsgemeinden wurde bereits vom Land OÖ mit der Energie AG ausgehandelt. Der Glasfaseranschluss wurde einstimmig beschlossen.

### **4. Retentionsmaßnahme in der Pfarrsiedlung, weitere Vorgehensweise.**

Der Verlauf, die Variantenstudie und die Planung dieses Projektes wurde bereits vor Jahren auf Ersuchen einiger Bürger erstellt. Auf Grund der zunehmenden Verbauung hat sich nun allerdings herausgestellt, dass eine Retentionsmaßnahme nicht mehr benötigt wird. Zudem würden sich auch die benötigten

Grundabtretungen für die Erstellung des Erdbeckens schwierig gestalten. Nach Information an alle Siedlungsbewohner wurden 2 Einwände im Gemeindeamt eingebracht. Der Beschluss das Projekt Retentionsmaßnahme in der Pfarrsiedlung nicht mehr zu verwirklichen wurde einstimmig beschlossen da bei weiterer zunehmender Verbauung diese Probleme nicht mehr bestehen werden.

### **5. Sanierung der Siedelberger Gemeindestraße, Grundsatzbeschluss und Auftragsvergabe.**

Von der Gemeindegrenze bis zum Haus Holz 19 wird durch Auftragen eines groben Asphaltes mit der Körnung 22 die Siedelberger Gemeindestraße saniert. In 2-3 Jahren soll dann noch ein Feinbelag aufgetragen werden, damit das Oberflächenwasser nicht mehr unter die Asphaltsschicht eindringt wird zusätzlich eine Entwässerung hergestellt. Der Grundsatzbeschluss für die Sanierung wurde beschlossen und der Auftrag wurde als Billigstbieter an die Fa. Erdbau, Kirchberg erteilt.

### **6. Asphaltierung der Oberirnprechteringer Siedlungsstraße, Grundsatzbeschluss.**

Für die Asphaltierung der Oberirnprechteringer Siedlungsstraße (Spielmannstraße) ist eine gesicherte Finanzierung Voraussetzung. Der Grundsatzbeschluss wurde einstimmig angenommen.

## **7. Ortsplatzgestaltung, Aufnahme eines Darlehens.**

Im Finanzierungsplan für die Ortsplatzgestaltung samt Straßenbaumaßnahmen wurde ein Darlehen über € 100.000,-- genehmigt. Zur Anbotslegung wurden 3 Banken eingeladen. Der Gemeinderat legt fest, dass die Zinsbindung nach dem SMR erfolgen soll. Somit wird das Darlehen mit einer Laufzeit von 10 Jahren bei der Raiffeisenbank Auerbach aufgenommen.

## **8. Änderung des Dienstpostenplanes**

Da der Arbeitsaufwand in den letzten Jahren allgemein zugenommen hat ist beabsichtigt den Posten GD 17 nach Ende der Teilzeitkarenz der Amtsleiterin auf 100 % aufzustocken. Der Bürgermeister hat daher zusammen mit der Amtsleiterin einen neuen Dienstverteilungsplan ausgearbeitet, für den Fall, dass die Dienstpostenplanänderung vom Land OÖ. genehmigt wird.

### **Sitzung am 16. September 2009**

## **1. Bericht der BH Braunau über die Kassenprüfung am 16.07.2009**

Der Bericht, in dem keine Beanstandungen getroffen wurden, wurde vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

## **2. Bericht der BH Braunau über die Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2008**

Der Bericht wurde zustimmend zur Kenntnis genommen. Zusammenfassend wurde im Prüfbericht festgestellt, dass Auerbach eine kleine Dauerabgangsgemeinde ist, die dennoch sparsam und wirtschaftlich arbeitet.

## **3. Bericht des örtlichen Prüfungsausschusses über die Prüfung am 24.06.2009**

Das Prüfungsergebnis wurde zustimmend zur Kenntnis genommen. Überprüft wurde die Miet- und Betriebskostenabrechnung.

## **4. Frauenförderprogramm für die Gemeinde Auerbach.**

Die Gemeinde Auerbach wurde vom Land OÖ aufgefordert, ein Frauenförderungsprogramm zu erstellen in dem festgestellt wird in welcher Zeit und mit welchen Maßnahmen eine Unterrepräsentation sowie eine Benachteiligung von Frauen im Gemeindedienst beseitigt wird. Der Antrag zur Erstellung und die Beschließung des vorgebrachten Maßnahmenkatalogs wird einstimmig angenommen.

## **5. RHV Braunau u. Umgebung, Bürgschaftserklärung für den BA 13 (Nachblasestation)**

Auf Grund von Geruchsbelästigungen wurden zwei Nachblasestationen errichtet. Zur Finanzierung des Vorhabens ist die Aufnahme eines Bankdarlehens notwendig zu dem eine Garantieerklärung der Gemeinde Auerbach für den RHV benötigt wird. Der Antrag die Bürgschaftserklärung zu beschließen wurde mit einer Gegenstimme angenommen.

## **6. Wolfsöldner Straße, Bericht des Bürgermeisters u. des Gemeindevorstandes über die Auftragsvergaben.**

Die bisher vergebenen Aufträge von Bürgermeister und Gemeindevorstand sind:

|                   |                       |
|-------------------|-----------------------|
| Fa. Metalltechnik | Gitter                |
| Fa. Bauernfeind   | Dränagerohre          |
| Fa. SSK           | Sand, Straßenschotter |
| Energie AG        | Kabelverlegung        |
| Fa. Zamponi       | Grader und Walze      |
| Fa. Hangöbl       | Steine gewaschen      |
| Lagerhaus         | Propangas, Rasensamen |
| Fa. Deisl         | Überlauf ungewaschen  |
| Land OÖ           | Kostenersatz Bauwagen |
| Netzthaler        | Maschinenstunden      |
| Fa. Eder          | Bagger, LKW, Walze    |
| Fa. Pfaffinger    | Bruchschotter         |
| Fa. Erdbau        | Asphaltierung         |

## **7. Asphaltierung der Spielmannstraße, Auftragsvergabe.**

Da die Finanzierung für die Asphaltierungsarbeiten gesichert ist wurden für die Vergabe 3 Angebote eingeholt. Der Auftrag wurde einstimmig an die Fa. Erdbau, Kirchberg, als Billigstbieter vergeben.

## **8. Finanzierungsplan für die Projektkosten „Hochwasserschutz Retentionsbecken in der Pfarrsiedlung“**

Der Finanzierungsplan in dem die angefallenen Projektkosten zur Gänze durch Bedarfszuweisungen gedeckt sind wird beschlossen.

# **Amtlicher Teil**

## **Baubewilligungen:**

Seit der letzten Ausgabe wurden folgende Bewilligungen erteilt:

- Schober Johann und Christina, Oberirnprechtling 11, 5224 Auerbach, Ausbau des Dachgeschosses mit Gaube;
- Stadelmaier Franz-Xaver, Oberirnprechtling 23, 5224 Auerbach, verschiedene Hütten und Flugdächer;
- Schinwald Peter, Althöllersberg 4, 5222 Munderfing, Errichtung eines Wohnhauses;
- Hagenauer GmbH, Holz 11, 5224 Auerbach, Errichtung Palettenlager und Carport;

- Gregor Hermann, Unterirnprechtling 43, 5224 Auerbach, Errichtung eines Carport mit Terrasse unter 35m²;
- Haidinger Johann, Oberirnprechtling 7, 5224 Auerbach, Erweiterung des bestehenden Wirtschaftsgebäudes;
- Stemeseder Werner, Holz 12, 5224 Auerbach, Gartenhütte;
- Messner Rudolf, St. Oswaldweg 12/1, 5081 Anif, Gartenhütte;

## **Information für Grundeigentümer**

Das Vermessungsamt Braunau hat in der Katastralgemeinde 40112 Irnprechtling die Aktualisierung der Grundstücke hinsichtlich aktueller Nutzungen abgeschlossen.

Dadurch ergaben sich Änderungen im Grundstücksverzeichnis und in der digitalen Katastralmappe.

Die aktuellen Daten sind im Vermessungsamt Braunau oder via Internet unter [www.bev.gv.at](http://www.bev.gv.at) erhältlich.

## **Wasserzähler ablesen bzw. Wasserzählertausch**

Nachdem sich die Selbstabletung des Wasserzählers sehr bewährt hat, ersuchen wir Sie auch heuer wieder, den Zählerstand und, falls vorhanden, des Subzählers abzulesen und die Wasserzählerablesekarte bis spätestens Montag, 19. Oktober 2009 im Gemeindeamt abzugeben.

Die Bekanntgabe ist auch per Fax: 07747/5215-6 oder Mail: [gemeinde@auerbach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@auerbach.ooe.gv.at) möglich.

Bei manchen Haushalten ist dieses Jahr der Zähler auszutauschen, denn nach 5 Jahren müssen Wasserzähler neu geeicht werden. Der Ausbau des alten Zählers bzw. der Einbau des neuen wird von Seiten der Gemeinde durch den Bauhofarbeiter kostenlos angeboten. In den betroffenen Haushalten wird Netzthaler Christian in den nächsten Tagen persönlich vorbeikommen. Zu bezahlen ist dann lediglich der neu eingebaute Zähler selbst. Dieser wird Ihnen mit einer Vorschreibung in Rechnung gestellt. Beim Einbau wird der Zählerstand von Herrn Netzthaler abgelesen und somit entfällt bei den betroffenen Haushalten die Einsendung der Wasserkarten.



# WIRTSCHAFTSRAUM INKOBÄ OBERES INNVIERTEL

Die INKOBÄ (Interkommunale Betriebsansiedlung) Oberes Innviertel ist ein Zusammenschluss von 7 Gemeinden, die gemeinsam Gewerbeflächen entwickeln und vermarkten. Die Gemeinden Auerbach, Feldkirchen, Jeging, Kirchberg, Perwang, Pfaffstätt und Pischelsdorf bieten Unternehmen unterschiedlichster Größen und Branchen attraktive Möglichkeiten für eine Betriebsansiedlung.

Derzeit stehen insgesamt 90.000 m<sup>2</sup> in zwei Betriebsbaugebieten zur Verfügung.



Die Fläche in **Perwang** mit ca. 50.000 m<sup>2</sup> ist bereits voll aufgeschlossen und wartet nur noch auf die Verwertung. Das gesamte Gebiet ist individuell einteilbar. Hier werden neben einer ausgezeichneten Verkehrsanbindung und attraktiven Lage nahe dem Grabensee sehr interessante Perspektiven für Unternehmen aus Salzburg sowie dem benachbarten Bayern geboten. Diese Fläche gilt als attraktiver Standort für mittlere bis größere Unternehmen.



Die Aufschließungs-Planungen der Fläche in **Feldkirchen** mit ca. 40.000 m<sup>2</sup> sind abgeschlossen. Diese Flächen lassen sich sehr gut in kleinere Einheiten aufteilen, zeichnen sich durch die äußerst attraktiven Grundstückspreise aus und bieten sich insbesondere für kleinere und mittlere Betriebe aus der Region an. Nach dem Spatenstich am 8. Oktober soll es mit der Aufschließung bereits losgehen. Auch ein erstes Projekt steht hier bereits vor der Umsetzung. Dort plant Baumeister Christian Zehentner einen großzügigen Gewerbepark mit Büro-, Geschäfts- und Gastronomieflächen.

In der Gründungsversammlung wurde BGM Franz Harner aus Feldkirchen zum Obmann des Verbandes, BGM Susanne Lanzer aus Pfaffstätt zu seiner Stellvertreterin gewählt. BGM Josef Sulzberger aus Perwang übernimmt als Kassenführer auch die Geschäftsführung der Inkoba.

Ein gemeinsam festgelegter Schlüssel legt genau die Aufteilung der anstehenden Ausgaben für die Aufschließung sowie die späteren Einnahmen fest. 30 % werden mit der Standortgemeinde verrechnet. Die restlichen 70 % werden auf alle 7 Gemeinden wie folgt verteilt: Auerbach 9 %, Feldkirchen 21 %, Jeging 11 %, Kirchberg 13 %, Perwang 11 %, Pfaffstätt 16 % und Pischelsdorf 19 %.

Nähere Information erhalten Sie auf der Gemeindehomepage ([www.auerbach.ooe.gv.at](http://www.auerbach.ooe.gv.at)) sowie der neu geschaffenen Homepage der Inkoba ([www.oberes-innviertel.inkoba.at](http://www.oberes-innviertel.inkoba.at)).

## Wir gratulieren ...

### ... zum Geburtstag

Ihren Geburtstag feierten bzw. feiern (ab 75 Jahre):

|                   |                      |              |          |
|-------------------|----------------------|--------------|----------|
| Stemeseder Maria  | Holz 12              | im Juli      | 76 Jahre |
| Kraus Franz       | Unterirnprechtung 28 | im Juli      | 80 Jahre |
| Birgmann Maria    | Oberkling 1          | im August    | 86 Jahre |
| Buchner Ferdinand | Unterirnprechtung 18 | im August    | 83 Jahre |
| Eicher Katharina  | Höring 8             | im August    | 84 Jahre |
| Wienzl Johann     | Auerbach 12          | im September | 85 Jahre |
| Meßner Gottfried  | Unterirnprechtung 1  | im September | 87 Jahre |
| Thaler Anton      | Höring 1             | im September | 79 Jahre |
| Aigner Maria      | Unterirnprechtung 5  | im September | 81 Jahre |



Zum 80iger von Gregor Hermann im Juni gratulierten von der Gemeinde Bürgermeister Friedrich Pommer und Vize-Bürgermeister Herbert Gann.



Zum 80iger von Kraus Franz gratulierte von der Gemeinde Bürgermeister Friedrich Pommer.



Zum 85iger von Wienzl Johann gratulierten von der Gemeinde Bürgermeister Friedrich Pommer und Vize-Bürgermeister Herbert Gann.

### ... zur Eheschließung



**SILVIA FEICHTENSCHLAGER** und **MARKUS DAXECKER** gaben sich am 27. Juni 2009 im Standesamt Auerbach das Ja-Wort. Gemeinsamer Name: Daxecker.



**NICOLE POSER** und **JENS WEIßMANN** gaben sich am 11. Juli 2009 im Standesamt Auerbach das Ja-Wort. Gemeinsamer Name: Weißmann.

### ... zur goldenen Hochzeit



Maria und Hermann Gregor, Unterirnprechtung 33, feierten am 29. Juni ihre goldene Hochzeit. Bgm. Friedrich Pommer und Vize-Bgm. Herbert Gann gratulierten recht herzlich.

## ... zur Geburt

Prügger Tanja und Laimer Arnold,  
Oberirnprechtling 25,  
freuten sich am 13. Juni  
über die Geburt Ihres  
Sohnes **ANDREAS  
FRANZ JOSEF.**



## ... zur Matura



Bartosch Marian, Auerbach 18,  
maturierte am Borg  
Straßwalchen mit gutem Erfolg.  
Wir gratulieren herzlich!

## Wir trauern um...

Giger Sophia, Wimpassing 1,  
welche am 11. Juli 2009  
im 82. Lebensjahr verstarb.  
Sie wurde am 14. Juli  
in Auerbach beerdigt.



Putz Maria, Wimpassing 2,  
welche am 04. August 2009  
im 77. Lebensjahr verstarb.  
Sie wurde am 07. August  
in Auerbach beerdigt.



Widauer Elisabeth, Höring 16  
welche am 09. August 2009  
im 90. Lebensjahr verstarb.  
Sie wurde am 12. August  
in Saalfelden beerdigt.



## Termine in nächster Zeit

Theateraufführungen wegen Hagelschaden/Unwetter abgesagt!

|           |              |          |                                                          |
|-----------|--------------|----------|----------------------------------------------------------|
| Freitag,  | 09. Oktober  | GES GEM  | Tafel Verleihung                                         |
| Samstag,  | 10. Oktober  | USV      | Ortsmeisterschaft                                        |
| Dienstag, | 27. Oktober  |          | Müllabfuhr + Altpapiertonne                              |
| Mittwoch  | 28. Oktober  | GDE      | Sorlarvortrag im GH Schmitzberger/Wiesing in Feldkirchen |
| Samstag,  | 31. Oktober  | USV      | Vereinsmeisterschaft                                     |
| Sonntag,  | 15. November | KB       | Kriegerehrung                                            |
| Dienstag, | 24. November |          | Müllabfuhr                                               |
| Mittwoch, | 25. November |          | MASI                                                     |
| Samstag,  | 28. November | GH + KFB | Adventbasar                                              |
| Mittwoch, | 09. Dezember |          | Altpapier                                                |
| Mittwoch, | 16. Dezember | GDE      | Gemeinderatssitzung                                      |
| Dienstag, | 22. Dezember |          | Müllabfuhr                                               |
| Samstag,  | 23. Jänner   | TH       | Faschingsgshnas                                          |

GDE = Gemeinde, GES GEM = Gesunde Gemeinde, GH = Goldhauben, KB = Kameradschaftsbund, KFB = Katholische Frauenbewegung, TH = Theatergruppe; USV = Stockschiützenverein

## **ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE**

Alle Vereine und sonstige Interessenten werden ersucht, ihre Beiträge bis **Mittwoch, 09. Dezember 2009** beim Gemeindeamt abzugeben oder zu mailen:  
[gemeinde@auerbach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@auerbach.ooe.gv.at).

# Volksschule

Am 17. Juni fuhren unsere 4 Drittklassler nach Munderfing, um die Veranstaltung „Hallo Auto“ miterleben zu können, von der sie ganz begeistert wieder zurückkehrten.



Zwei Tage später gab es für alle Kinder den großen Auftritt beim **Schulfest**, wo sie mit Liedern, Tänzen und dem Theaterstück „Prinzessin Kunigunde“ die zahlreichen erschienen Gäste begeisterten! Die Auerbacher



LehrerInnen rundeten nach der Siegerehrung zum Raika-Malwettbewerb das Fest mit einem Volkslied ab. Ein großes Dankeschön an alle Eltern, die am guten Gelingen des Schulfestes mitgewirkt haben!



„**Schulluft schnuppern**“ kamen am 1. Juli die zukünftigen SchulanfängerInnen und konnten gemeinsam mit der 1./2. Schst. und ihrer Klassenlehrerin Michaela Gasseleder erleben, dass ein Vormittag in der Schule ungeheuer lustig und abwechslungsreich sein kann!



Mit Feuereifer bauten, klebten und bemalten die Kinder der 3./4. Schst. ihre „**Hundertwasser-Häuser**“, nachdem sie sich in einem Projekt ausgiebig mit dem Lebenswerk des österreichischen Künstlers Friedensreich Hundertwasser auseinandergesetzt hatten.



Da im Sachunterricht der 3./4. Schst. heuer der Bezirk Braunau durchgenommen wurde, war der krönende Abschluss natürlich **ein Besuch in der Bezirkshauptstadt**. Mit dem Zug ging es am 3. Juli von Mattighofen los. Unsere Stadtführerin Frau Oberhuemer freute sich riesig über das enorme Wissen der Kinder über Braunau und konnte die Neugier der Kinder noch mit zusätzlichen Informationen würzen. Nach einer Jause im Palmpark wurden die Kinder in das Minigolfspiel eingeführt und konnten ihr Talent darin ausprobieren, ehe es wieder heimwärts ging.



Eine **vergnügli**che **Zauberstunde** mit dem „magic priest“ aus Mauerkirchen - Herrn Pfarrer Smetanig - ermöglichte am 6. Juli unser Herr Bürgermeister unseren Schulkindern. Herzlichen Dank für den kostenlosen Bustransport und den Eintritt!

Viele Kinder fuhren am 7. Juli mit ihren Eltern und den Lehrerinnen nach Tarsdorf, um dort Andrea Kastenhuber und ihren **Sprössling Valentin** zu sehen. Nach einem leckeren Mittagessen beim Entenwirt ließen wir uns trotz anhaltendem Regen von der **Wanderung durch das Ibmer Moor** nicht abhalten.

Den Tag vor Schulschluss beendeten wir mit der **Aufführung eines afrikanischen Märchens** im Pfarrsaal, das in Zusammenarbeit von unserer Franka Hangler und Frau O-Mally im Rahmen eines Jahresprojekts im Religionsunterricht entstanden ist. Anschließend gings zur **Lesenacht** in den Turnsaal. Als alle Kinder sich in ihre Schlafsäcke verkrochen hatten, lasen vier Väter lustige und gruselige Geschichten vor. Bevor am nächsten Tag die Zeugnisse verteilt wurden, verwöhnten uns einige Mütter noch mit einem leckeren Frühstück. Herzlichen Dank dafür, liebe Mamis und Papis! Leider mussten wir uns am letzten Schultag auch von **Michaela Gasseleder verabschieden**, die Ende September ihr erstes Baby erwartet. Viel Glück den werdenden Eltern!

Am Beginn des neuen Schuljahres begrüßten wir unsere **neue Lehrerin Elisabeth Ries** aus Eggelsberg, die von der VS St. Georgen a. F. zu uns kam. Wir wünschen ihr und unseren Schulkindern einen guten Schulstart und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Zu Schulbeginn wurden unsere Erstklässler von Heinrich Stockinger/Raika Auerbach und dem Bürgermeister Friedrich Pommer mit Rucksäcken, Schuhsackerln und Warnwesten für den sicheren Schulweg beschenkt. Herzlichen Dank dafür!



## Freiwillige Feuerwehr

Bewerbssaison 2009: Von Anfang Juni bis Anfang Juli fand die heurige Bewerbssaison statt, wo die Feuerwehr Auerbach mit 1 Jugendgruppe und bis zu 2 Aktivgruppen teilnahm. Zahlreiche Trainingsstunden mussten aufgewendet werden, um dann beim Bewerb eine gute Leistung zu bringen. So wurde auch beim Bezirksbewerb in Neukirchen an der Enknach von der Jugendgruppe der hervorragende 6. Platz unter 80 Gruppen erreicht.

Feuerwehreinsätze: Am 23. Juni 2009 mussten wir zum Unfall von Giger Josef jun. nach Höring ausrücken. Er kam aus Richtung Auerbach und übersah ein aus Unterirrnprechting kommendes Auto, wobei das Fahrzeug von Giger Josef sich überschlug und im Garten von Fam. Schwarz landete. Giger Josef musste mit dem Rettungshubschrauber ins Unfallkrankenhaus nach Salzburg geflogen werden.

In der Nacht von 6. Juli auf 7. Juli musste in Unterirrnprechting ein verunfalltes Fahrzeug geborgen werden, wo die FahrerIn die Kurve übersah.

Im Zeitraum von 23. Juli bis zum 3. August leistete die Freiwillige Feuerwehr Auerbach Hilfeleistung in Jeging und in St.Pantaleon, wo von den Hagelstürmen mehrere Häuser mit Planen abgedeckt werden mussten.



Am 27. August musste die Feuerwehr Auerbach wieder zu einem Unfall nach Unterirrnprechting ausrücken. Bei einem Sattelzugfahrzeug zerbrach etwas am Fahrzeug und der LKW kippte über die Brücke. Es musste der Kies vom Sattelbach und von der Straße weggeräumt werden.



Überreichung von Feuerwehr T-Shirts durch die Raiffeisenbank: Im Juli bekam die Freiwillige Feuerwehr Auerbach von der Raiffeisenbank Mattigtal einige T-Shirts überreicht, wobei wir uns hiermit sehr bedanken möchten.

## Theatergruppe



Liebe Theaterfreunde, bedauerlicherweise können wir auf Grund des Hagelunwetters heuer kein Theaterstück aufführen. Der Saal im Gasthaus Stockinger wurde arg in Mitleidenschaft gezogen und unsere gesamte Bühne mussten wir wieder abbauen. Die Sanierungsarbeiten im Saal ziehen sich noch bis Dezember 2009. Aus diesem Grund finden die Aufführungen leider erst im Herbst 2010 statt. Damit wir uns schon früher treffen, veranstalten wir **einmalig** ein **Faschings-Gschnas** am Samstag, den 23.01.2010.

**Bis bald  
die Theatergruppe Auerbach**

## Ortsbauernschaft

### Bodenuntersuchung

Es besteht die Möglichkeit einer Bodenuntersuchung.

Informationsmaterial wie z.B. Bodenbohrer liegt bei Ortsbauernobmann Giger Josef auf. Bei Interesse können sie sich bei Giger Josef unter folgender Tel. Nr.: 0664/3018323 informieren.

**Die Ortsbauernschaft**



## Seniorenbund



Bei der Seniorenbund Aktiv Woche in Mayrhofen im Zillertal waren auch einige Mitglieder unseres SB dabei.



Bergmesse am  
Stoakogl.

Beim Ausflug in das  
schönste Blumendorf  
Österreichs, Alpbach in  
Tirol, wo sich gerade  
hochrangige Politiker  
aus Österreich trafen.



Bei der Bergstation der  
Ahornseilbahn in 1965  
m Höhe, wo uns der  
allseits bekannte  
Musiker Aschenwald  
mit seinem Sohn in der  
Almhütte bestens  
unterhielt.



Bei dem Hintertuxerjochhaus in 2.313m Höhe, hier war es  
zeitweise etwas neblig, im Hintergrund der Hintertuxer  
Gletscher.

Gregor Maria und Hermann feierten goldene Hochzeit und  
zugleich mit dem 80. Geburtstag von Hermann Gregor am 4.  
Juli in Wagenham, der Obmann Hubert Meßner mit Gattin  
überbrachte die Glückwünsche des Seniorenbundes



Kraus Franz feierte seinen 80. Geburtstag zu Hause am 24.  
Juli, Hubert Meßner mit Gattin gratulierte und wünschte  
besonders Gesundheit für den Jubilar.

Unser erster Stammtisch nach den Sommerferien findet am  
Donnerstag den 24. September in Auerbach statt. Am  
Montag den 28. September geht unser Ausflug nach  
St.Gilgen, mit dem Schiff über den Wolfgangsee nach  
St.Wolfgang.

Für alle SB Veranstaltungen gibt es eigene Einladungen für die Mitglieder.

# Stocksportverein

## Jahreshauptversammlung

Von einem durchwegs erfreulichen Jahr 2008 konnten der Obmann, der Kassier und der Schriftführer berichten. Das Prüfgorgan befand die Kassenführung in Ordnung.

### Mitgliedsbeiträge werden auch abgebucht

Der Antrag des Vorstandes, den Mitgliedsbeitrag per Abbuchungsauftrag einzuheben, wurde mehrheitlich angenommen. Es besteht aber weiterhin die Möglichkeit der Barzahlung.

### Renovierung und Sanierung

Die Tore der Stocksporthalle wurden kürzlich renoviert, auch die südseitigen Holzelemente werden in nächster Zeit mit Blech überzogen. Der Asphalt-Belag musste ebenfalls saniert werden.

### Notbeleuchtung installiert

Die Stocksporthalle wird von den Auerbacher Vereinen für Veranstaltungen genützt. In der neuen öö. Veranstaltungsverordnung wird eine Notbeleuchtung vorgeschrieben. Diese wurde in die Halle installiert und damit den Vereinen die Sorge um eine zusätzliche Vorschrift abgenommen.

### Dank an Gemeinde und Vereine

Der Obmann dankte Bgm. Fritz Pommer, der Gemeinde Auerbach, den Sponsoren und den Auerbacher Vereinen für die sehr gute Zusammenarbeit, sowie den Mitgliedern und den Aktiven für ihren Einsatz im Verein.

## Terminvorschau

### Auerbacher Ortsmeisterschaft Wanderpokal – Turnier

Samstag, 10. Oktober 2009

### USV Auerbach Vereins – Meisterschaft

Samstag, 31. Oktober 2009

## Bezirks – Stiegl-Cup 2009 USV Auerbach Rang 3



Ludwig Gottfried Josef Josef  
Laimer Siegl Schwarz Eicher

qualifizierten sich heuer mit dem 3. Rang  
beim Stiegl-Cup-Finale in Haigermoos  
für den Baunti-ULW-Cup in Mühlheim

### Endergebnis:

|                      |        |       |
|----------------------|--------|-------|
| 1. ESV Haigermoos 1  | 15 : 3 | 2,714 |
| 2. ESV Haigermoos 2  | 13 : 5 | 1,926 |
| 3. USV Auerbach      | 12 : 6 | 1,776 |
| 4. ESV Haigermoos 3  | 12 : 6 | 0,942 |
| 5. SU ESV Lochen     | 11 : 7 | 0,984 |
| 6. SU Feldkirchen    | 8 : 10 | 0,720 |
| 7. ASKÖ St. Georgen  | 6 : 12 | 0,869 |
| 8. ESV Kirchberg     | 5 : 13 | 0,691 |
| 9. SU Tarsdorf       | 5 : 13 | 0,511 |
| 10. ESV Haigermoos 4 | 3 : 15 | 0,573 |

## USV – Turnierfolge

### Herren-Turniere in

|                |         |
|----------------|---------|
| Kirchberg      | 1. Rang |
| Pischelsdorf   | 5. Rang |
| Mattighofen    | 3. Rang |
| Maria Schmolln | 2. Rang |
| Moosdorf       | 3. Rang |

### Mixed-Turniere in

|                     |         |
|---------------------|---------|
| Irging-Simbach      | 6. Rang |
| Franking-Geretsberg | 7. Rang |

# Gesunde Gemeinde



## Gesunde Gemeinde Auerbach informiert

### Infos aus dem laufenden Projekt FIT und TIPP

3. Quartal 2009



#### Kinder- und Jugendcamp 2009

#### Kategorie Kids & more

Am vorletzten Wochenende vor Schulbeginn startet das Team der Gesunden Gemeinde mit den Kindern und Jugendlichen Auerbachs und Umgebung nochmals richtig durch und veranstalteten das 3. Kinder- und Jugendcamp. Zahlreiche Kids erfreuten sich über das Programm, dass sich die Organisatoren wieder einfielen ließen. Leider musste aber das Zeltlager abgesagt werden aufgrund der „kalten“ Wettersituation. Dennoch wurde auch heuer wieder eine anspruchsvolle Schatzsuche durchgeführt, wo die Kinder und Jugendlichen in ganz Auerbach Buchstaben finden mussten und diese dann von allen Trupps zu einem Satz zusammengeführt werden musste. Parallel dazu vollbrachten unter dem Motto „Mit allen Sinnen“ wieder wunderbare Handarbeiten aus Ton, die am 9. Oktober feierlich präsentiert werden. Bei Dämmerung konnte man dann endlich das Rätsel der Buchstaben knacken, sogleich machte man sich mit Fackeln auf zur Schatzsuche. Nach kurzer Zeit wurde die Schatzkiste auch in der „Alten Schottergrube“ gefunden. Doch diesmal waren keine Gegenstände als Schatz vorhanden sondern eine Geschichte mit einer friedvollen Botschaft....

#### II. BeActiv3 Barfußlauf 2009

#### Kategorie FIT

Am Vormittag des 6. September ging dann das Kindercamp fließend in den 2. Benefiz-Barfußlauf über. Trotz geringer Sportleranzahl konnten heuer über 660km für das Projekt „Friends for Nepal – Himalaya Development Aid“ eingelaufen werden. Ich möchte allen Teilnehmern Danken, für ihr Engagement und vor allem unseren Kindern die für die Kinder Nepals so viele Runden absolviert haben.



Herzlichen Dank an dieser Stelle an unsere Sponsoren, der **Firma Palfinger**, die unsere Kilometer in Euros verwandelt haben, unserem **Bürgermeister Fritz Pommer** der uns die Siegerpreise der Kinderwertung finanziert hat, der **Firma Hot's** für die Damen- und Jugendwertung und bei **Sport Rinnerthaler** der uns die Herren und Gesamtwertung subventioniert hat.





### Bewegung im September 2009

### Kategorie FIT

#### „Miteinander Laufen“

Aus dem Bedürfnis heraus gemeinsam zu laufen, ist die Idee zum **„Miteinander Laufen“** entstanden. Alle die schon Lauferfahrung mitbringen sind ebenso willkommen, wie „mutige“ Laufanfänger, die Lauferfahrung sammeln möchten. Angepasst an die Bedürfnisse der Teilnehmer wird es Gruppeneinteilungen geben, um einen behutsamen Trainingsaufbau zu gewährleisten. Begonnen wird mit einem kurzen Aufwärmprogramm und danach geht's los. Wir laufen auf ausgesuchten Wegen und Gemeindestraßen. Zum Abschluss lernt man das richtige Dehnen der Muskulatur. Unser **„Miteinander Laufen“** findet dann **JEDEN DIENSTAG** zur selben Zeit statt und soll ein fester Bestandteil der Gesundheitsaktivitäten in unserer Gemeinde werden.

**Die Teilnahme ist kostenlos**

**Treff: Jeden Dienstag 18.30 Uhr, VS Auerbach**

#### „Mit allen Sinnen“...

### Kategorie Kids & more

...so lautet das heurige Motto der Gesunden Gemeinden Oberösterreichs, so führen auch wir einen Event mit allen Sinnen für unsere Kinder und veranstalten am 23. September einen Malevent mit Franz Schischek. Ein regionaler bekannter Künstler, der schon viele Malprojekte geführt hat. Unter dem Motto **„Kraft für Mutter Erde“** wird jedes Kind ein Energiebild malen und diese werden dann am Ende zu einem Gesamten zusammengeführt. Präsentation dieser Werke wird unser Oktoberfest der Gesunden Gemeinde sein, wo wir unter der Station **SEHEN** dieses Projekt präsentieren werden.

### Oktober 2009

### Kategorie Gesunde Gemeinde allgemein

**Es ist so weit!** Aufgrund unser vielen Aktivitäten im Sinne der Gesunden Gemeinden Oberösterreichs bekommt Auerbach die **Tafel Gesunde Gemeinde verliehen**. Zu diesem Ereignis veranstaltet das Team der Gesunden Gemeinde Auerbach ein lustiges Oktoberfest mit Weißbier und Weißwurst. Vertreter von Land Oberösterreich werden bei uns zu Gast sein und die Regionalbetreuer und Leiter der Gesunden Gemeinden Oberösterreich. Musikalisch begleitet wird das Programm durch den **Rhythmuschor Auerbach** und für jeden unserer 5 Sinne wird etwas geboten.

Wir freuen uns schon sehr und hoffen auf euren Besuch und Unterstützung!

**Eintritt frei**

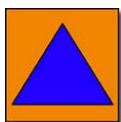
**Beginn: 9. Oktober, 18.00 Uhr in der Stockschützenhalle**

Nun wünschen wir allen Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen eine wunderbare Einstimmung auf die Farbenpracht des Herbstes und eine Vorbereitung zur Einkehr ins Innere!

Unser Motto lautet wie immer -

„Der beste Weg zur Gesundheit, ist der Fußweg!“  
(auch an trüben Tagen)

**Das Team Gesunde Gemeinde Auerbach**



Zivilschutz in  
ÖSTERREICH



**BM.I**  
Bundesministerium für Inneres



Landes-  
Feuerwehrkommando



# Für Ihre Sicherheit

## Zivilschutz-Probealarm

### in ganz Österreich

**am Samstag, 3. Oktober 2009, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr**

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit 8.126 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

**österreichweiter Zivilschutz-Probealarm**

durchgeführt.

#### Bedeutung der Signale

##### Sirenenprobe



**15 Sekunden**

##### Warnung



**3 Minuten**  
gleichbleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten.  
Verhaltensmaßnahmen beachten!

**Am 3. Oktober 2009 nur Probealarm!**



##### Alarm



**1 Minute**

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 3. Oktober 2009 nur Probealarm!**



##### Entwarnung



**1 Minute**

#### Ende der Gefahr!

Weiter Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten!

**Am 3. Oktober 2009 nur Probealarm!**



**Infotelefon am 3. Oktober 2009 von 9:00 bis 15:00 Uhr**

Landeswarnzentrale beim Oö. Landes-Feuerwehrkommando

**Tel.: 130 (ohne Vorwahl)**

**Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!**

# Wertvolle Leistung: sorgsam nützen



**DER SORGSAME UMGANG MIT KRANKENTRANSPORTEN DIENT AUCH DER SICHERHEIT. IM NOTFALL SOLLTE EIN RETTUNGSWAGEN SOFORT VERFÜGBAR SEIN – UND NICHT ANDERWEITIG EINGESETZT.**

Gemeinden, Land und Gebietskrankenkasse tragen gemeinsam das Rettungswesen in Oberösterreich. Sie kämpfen Jahr für Jahr mit starken Kostensteigerungen – Geld das für andere dringend benötigte Leistungen fehlt.

Oberösterreich verfügt als eines von wenigen Bundesländern über eine umfassende Sachleistungsversorgung beim Krankentransport. Für die Patienten bedeutet das: Wer aus gesundheitlichen Gründen – und mit Bestätigung des behandelnden Arztes – nicht selbstständig zur Behandlung fahren kann, wird von Rettung oder Taxi befördert. Finanziert werden die Krankentransporte von Gemeinden, Land und OÖGKK. Doch die Kosten steigen stark. Im Jahr 2008 wurden allein von der OÖGKK 25 Millionen Euro für Krankentransporte ausgegeben, das sind um 10 Prozent mehr als im Jahr davor. Um diese wertvolle Leistung weiterhin anbieten zu können, haben die Vertreter der Versicherten in der Satzung der OÖGKK klare Regeln festgelegt. Nur wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen und diese Regeln respektieren, können Patienten auch in Zukunft ohne zusätzliche Kostenbelastung transportiert werden. „Unsere Vertragsärzte im ganzen

sorgfältig prüfen, ob ein Patient wirklich den Taxi- oder Rettungstransport braucht und die Voraussetzungen erfüllt sind. Wir als Versicherte müssen aber ebenfalls beim sorgsamsten Umgang mithelfen, denn schließlich geht es um unser eigenes Beitragsgeld. Jeder Beitragseuro kann nur einmal ausgegeben werden“, betont OÖGKK-Obmann Felix Hinterwirth.

Die OÖ Gebietskrankenkasse, die Gemeinden und das Land Oberösterreich setzen daher auf das Verantwortungsbewusstsein von Patienten, Ärzten und Rettungsorganisationen. „Wir haben vernünftige Regeln für

## Die wichtigsten Regeln zum Krankentransport

- Entscheidend für den verordnenden Arzt ist ausschließlich der körperliche und geistige Zustand des Patienten: Der Krankentransport kann nur bei Gehunfähigkeit in Anspruch genommen werden.
- Eine nachträgliche Ausstellung eines Transportscheines ist nicht zulässig. Für Erste-Hilfe-Fälle ist natürlich keine Transportverordnung notwendig.
- Anspruch besteht auf den Transport zur nächstgelegenen geeigneten Behandlungsstelle. Mehrkosten für weitere Strecken sind selbst zu bezahlen.
- Bei Serienbehandlungen gilt: Die Voraussetzungen für den Krankentransport müssen für jede einzelne Fahrt gegeben sein. Bessert sich der Gesundheitszustand, kann der Bedarf für den Krankentransport im Verlauf einer längeren Behandlung wegfallen.
- Bei Gehfähigkeit des Patienten besteht kein Anspruch auf Krankentransport, daher gibt es auch keine Kostenübernahme durch die Krankenkasse.

den Krankentransport. Ich ersuche unsere Versicherten daher, die Entscheidung ihres Arztes zu unterstützen und sich nur dann auf Transportschein fahren zu lassen, wenn es wirklich nötig ist!“, appelliert Obmann Hinterwirth an die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher.

Es geht aber nicht nur ums Geld: Im Fall des Falles kann ein Rettungswagen Leben retten – wenn er verfügbar und nicht anderweitig eingesetzt ist ...

*„Rettung und Krankentransporte sind wertvolle Leistungen. Dafür gibt es klare, vernünftige Regeln der Versichertengemeinschaft. Wir alle können durch Einhaltung dieser Regeln dazu beitragen, dass sich OÖ auch weiterhin ein so patientenfreundliches Rettungs- und Transportwesen leisten kann.“*

**Felix Hinterwirth**

Obmann der OÖ Gebietskrankenkasse



## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

# Rauchmelder retten Leben!

*Tragödien, die mit dem Tod von Kindern endeten, sind uns in leidvoller Erinnerung.*

*Ca. 90 % aller Brandtoten kommen durch Rauchgase ums Leben.*

*Eine Investition von ein paar Euro für einen batteriebetriebenen Rauchmelder schafft Abhilfe.*

### Wo und wie viele Rauchmelder?

- ✓ Für eine Minimallösung einen Rauchmelder im Flur oder oberen Stiegenbereich bei den Schlafzimmern montieren
- ✓ Besser sind mehrere Warngeräte in jeder Etage
- ✓ Als optimale Lösung soll in jedem Zimmer, mit Ausnahme der Nassräume, ein Rauchmelder montiert werden



### Batteriewechsel:

- ✓ Die Batterie hält ca. 1 bis 2 Jahre
- ✓ Batterieindikator für schwächer werdende Batterie:  
Alle ca. 30 sec. ertönt ein Warnsignal (mind. 1 Woche lang)
- ✓ Fallweise den Testknopf drücken

### Montagetipps:

- ✓ Rauchmelder auf die Decke, aber nicht in die Ecke eines Raumes schrauben
- ✓ Nicht direkt über einem Ofen oder Küchenherd platzieren
- ✓ Im Bereich von Schlaf- oder Kinderzimmer ist ein optimaler Montageplatz

**Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen**



**INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG**

**OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND**

A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09  
E-mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at), homepage: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at) oder [www.siz.cc](http://www.siz.cc)